

Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz
-Kurzvorstellung-

Landesjugendfeuerwehrwart:
Stellvertretende LJFW:
Bildungsreferent:

Matthias Görgen
Michael Holstein, Steven Bues
Bernd Loch

Die Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz besteht bereits seit 1971 und ist anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Sie ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e. V., also der Dachorganisation der Feuerwehren in Rheinland-Pfalz. Das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen der Feuerwehrgesetze in Rheinland-Pfalz. Daher liegt das Eintrittsalter bei 10 Jahren und das Alter zur Übernahme in die aktive Wehr bei 16 Jahren oder in Ausnahmefällen bei einigen örtlichen Feuerwehren bei 18 Jahren.

Die Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz wird durch den Landesjugendfeuerwehrwart, der die Interessen der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz nach innen und außen vertritt, ehrenamtlich geleitet. Die Geschäfte werden hauptamtlich in der Geschäftsstelle der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz in Koblenz durch den Bildungsreferenten und sein Team geführt. Weitere Organe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz sind die Landesjugendfeuerwehrversammlung und der Ausschuss der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwartinnen und -warte.

Neben dem Fachbereich Jugendforum (zur Mitbestimmung der Jugendlichen) existieren außerdem die Fachbereiche "Aus- und Fortbildung", „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „Wettbewerbe“. Diese werden durch jeweils einen Fachbereichsleiter geleitet.

Eine Aufgabe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz ist das Heranführen der Jugendlichen an die Aufgaben der Feuerwehrfrau und des Feuerwehrmannes durch Schulung und Ausbildung im feuerwehrtechnischen Bereich unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit des Einzelnen. Einen ebenso großen Teil wie die feuerwehrtechnische Ausbildung nimmt die Jugendarbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr ein. Dadurch wird das Ziel angestrebt, junge Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung wie auch sozialem Engagement anzuregen.

36 Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte fungieren als Bindeglied zwischen Landes- und Gemeindeebene. Insgesamt sind rund 12.500 Jugendfeuerwehrmitglieder in 1122 Jugendfeuerwehren aktiv (10.030 Jungen und 2.470 Mädchen).